

Liebe Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1984)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

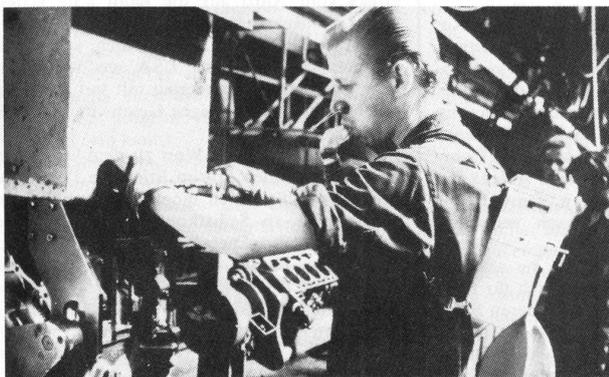
Eine deutsche Straße: Die Reichsautobahn ... S. 31
 Hanno Loewy

Gesetzesrangelei um den Tierschutz S. 36
 Gerald Hübner

Wasser, Winzer und Weinberge S. 37
 Zur Nitratbelastung des Trinkwassers
 Thomas Darimont

Wissenschaftlerinnen in der DDR S. 39
 Eine Biologin berichtet

Ökologische Stabilität und menschliche Arbeit S. 44
 Werner Bätzing



Innovation, Arbeitnehmerinteressen und
 Akzeptanz S. 49
 Humanisierung und Wirtschaftlichkeit
 Johannes Dünwald

Friedensaktionen S. 52

Projekte/Berichte/Tagungen S. 56

Rezensionen S. 61

Nachrichten S. 66

Technoptikum S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 22/August 1984
**Schwerpunkt: Sackgassentechnologien und Techno-
 logiefolgen**

INTERNATIONALER KONGRESS
Alternativer und traditioneller
Einsatz von Computertechnik
19. und 20. April 1984

*sympathy
 for the devil*

Liebe Leser

Wenn diese Ausgabe zur Auslieferung kommt, hat sich die Redaktion eine kleine Verschnaufpause verdient. Gleich drei Aufgaben waren in der letzten Zeit parallel, bzw. in kurzem Abstand, zu bewältigen: Das alljährliche Ostertreffen mit unseren Schwester-(Bruder-?)Kollektiven fand wie bereits angekündigt in Berlin statt, mitten in der Endphase der Produktion dieser Nummer. Nur drei Wochen später, also in diesen Tagen, traten wir als Mitveranstalter einer Wochenendtagung über „Alternativen der Forschungs- und Technologiepolitik“ auf (ausführliche Berichterstattung im nächsten Heft). Doch zunächst zurück zum letzten bundesweiten WW-Treffen am 10./11.3.84 in Marburg. Das wohl wichtigste Resultat war eine allgemein vorsichtige Einschätzung bezüglich einer Steigerung des WW-Verkaufs und damit auch großzügiger finanzieller Ausstattung der Redaktion (z.B. eine zweite bezahlte Stelle). Stattdessen werden wir zunächst versuchen, einen Arbeitslosen oder Teilzeitbeschäftigten aus der Berliner Redaktion für eine regelmäßige Arbeit im Umfang etwa einer halben Stelle zu gewinnen. In der Frage der bürgerlich-rechtlichen Organisationsform entschied sich das Treffen für ein GmbH-Modell, dessen Realisierung wir derzeit in Angriff nehmen. Damit dürfte unserem Krisegejammer, das sich durch manches Editorial der letzten Zeit zog, ein zumindest vorläufiges Ende gesetzt sein. Perspektivisch versteht sich WW jetzt mehr als Zeitungsprojekt in Naturwissenschafts- und Technologiefragen mit einem Leserkreis, der weit über die „professionell“ angesprochenen hinausgeht. Demzufolge werden wir zwar weiter über politische Aktivitäten der „Profis“ berichten, darin jedoch nicht unsere Hauptaufgabe sehen.

„Traditioneller und alternativer Einsatz von Computertechnik“ lautete das Thema der öffentlichen Veranstaltung in der Technischen Universität Berlin, die dem diesjährigen siebten Ostertreffen der „radical science journals“ vorausging. Zum sechsten Mal waren wir dabei, zum ersten Mal Veranstalter. Die Referate des Kongresses sind mit weiteren Texten in einer Broschüre zusammengefaßt und können gegen 6,- DM plus 1,- DM Versand bei uns bezogen werden.



Unsere ausländischen Gäste, die 7 Zeitschriften vertreten (Radical Science Journal, GB; Revoluon, NL; Terminal 19/84, F; Scienza Esperienza, I; Natur och Samhälle, S; Science for the People and Processed World, USA), waren sich über Auswirkungen der Mikroelektronik in Dienstleistung und Produktion weitgehend einig. Strittig blieben dagegen die zu ergreifenden Abwehrstrategien sowie der bewußte Einsatz neuer Technologien in Alternativprojekten. Während des anschließenden Arbeitstreffens der Redaktionen am Osterwochenende versuchten wir, diese Diskussion zu vertiefen sowie politische Analysen von übergreifendem Interesse und mögliche gemeinsame Perspektiven zu formulieren. Trotz der weitgehenden Ähnlichkeit unserer Themen und z.T. auch der theoretischen Ansätze sind wir jedoch von gemeinsamen Strategien weit entfernt, können diese als Zeitungsmacher auch nicht ausfüllen. Darüberhinaus sind konkrete politische Bedingungen in den einzelnen Ländern, oft im krassen Gegensatz zu den uns bedrohenden Entwicklungen, verschieden, was sich beispielsweise an Forschungs- und Technologiepolitik der jeweiligen grün-alternativen Bewegungen festmachen ließ.

Als ein mögliches gemeinsames Projekt möchten die französischen Kollegen eine ausführliche Dokumentation über den Computereinsatz im Polizeidienst erarbeiten. Ferner wird eine internationale Literaturübersicht über „science and war“ erstellt. Wer etwas beitragen möchte, wende sich an uns.

Im nächsten Jahr stehen die neuen Biotechnologien auf der Tagesordnung. Treffen werden wir uns in Boston, London oder Kopenhagen ... die Internationale von Wissenschaft, Kapital und Militär hat Spuren auf ihren Kritikern hinterlassen!